



Kreisentwicklungs-, Wirtschafts- und Tourismusausschuss

Niederschrift über die 29. Sitzung des Kreisentwicklungs-, Wirtschafts- und Tourismusausschusses am 08.04.2019

Sitzungsraum: Raum 126 der Kreisverwaltung, Carl-Heydemann-Ring 67 in 18437 Stralsund
Sitzungsdauer: 17:00 - 18:30 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender

Herr Maximilian Schwarz

Ausschussmitglieder

Herr Uwe Ahlers

Herr Mario Bauch

Herr Uwe Dalski

Herr Helge Eggersmann

Herr Holger Kliewe

Herr Rüdiger Kuhn

Herr Thomas Lewing

Frau Maria Quintana Schmidt

Frau Bärbel Schilling

Von der Verwaltung

Herr Dr. Christian Bülow

Herr Torsten Ewert

Herr Kay-Uwe Hermes

Herr Ralph Langkammer

Frau Katja Reinelt

Herr Henry Schmuhl

Frau Ulrike Steuer

Es fehlen:

Ausschussmitglieder

Herr Ralf Borschke

Herr Ernst Branse

Herr Marco Jahns

Herr Frank Kracht

Frau Gisela Lemke

entschuldigt

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 04.03.2019
4. Bericht über die Arbeit des Welcome Centers durch Herrn Dr. Bülow
5. Bericht über den Radwegeausbau im Landkreis Vorpommern-Rügen durch den Fachgebietsleiter Planung Herrn Schmuhl
6. Änderung des Gesellschaftsvertrages der VVR GmbH BV/2/0596
7. 2. Änderungssatzung zur Betriebsatzung des Eigenbetriebes Rettungsdienst des Landkreises Vorpommern-Rügen BV/2/0605
8. 2. Änderungssatzung zur Betriebsatzung des Eigenbetriebes "Infrastrukturverwaltungsbetrieb Rügensch Kleinbahn" des Landkreises Vorpommern - Rügen BV/2/0604
9. 4. Satzung zur Änderung der Betriebsatzung des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen BV/2/0603
10. 4. Satzung zur Änderung der Betriebsatzung des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Landkreises Vorpommern-Rügen BV/2/0520
11. Anfragen
12. Mitteilungen

Sitzungsergebnis

- Im öffentlichen Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird durch **Herrn Schwarz** eröffnet. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist. Darüber hinaus ist die Beschlussfähigkeit mit 11 anwesenden Mitgliedern gegeben.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Schwarz stellt die Tagesordnung vor und lässt abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10

Dagegen:

Enthaltungen: 1

3. Bestätigung der Niederschrift vom 04.03.2019

Herr Schwarz lässt über die Niederschrift vom 04.03.2019 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10

Dagegen:

4. Bericht über die Arbeit des Welcome Centers durch Herrn Dr. Bülow

Herr Schwarz übergibt das Wort an **Herrn Dr. Bülow**, dieser erklärt anhand einer Power-Point Präsentation die Aufgaben des Welcome-Center. Es geht hierbei um Beratungsleistungen für Zuzügler in Bezug auf Jobs und Arbeiten, Bildung und Lernen, Leben und Wohnen sowie Urlaub und Naherholung in der Region Vorpommern-Rügen beinhalten.

Aufgrund der Erwerbstätigenentwicklung in den nächsten Jahren sei es notwendig, den Nachwuchs zu fördern und in der Region zu halten, allerdings auch neue Fachkräfte von Außen anzuwerben. Bisher gab es 72 Beratungsvorgänge. Des Weiteren besteht eine Zusammenarbeit mit mehreren Kooperationspartnern, das Welcome Center präsentiert sich auf Messen.

Herr Kuhn fragt nach, ob auch Studenten durch das Welcome Center auf Firmen aufmerksam gemacht werden, um so in der Region gehalten zu werden. Dies sei wegen der personellen Situation nicht direkt der Fall antwortete **Herr Dr. Bülow**, allerdings sei es durch die Präsentationen auf Messen möglich, dass Studenten auf Welcome Center aufmerksam werden.

Herr Eggersmann fragt nach, wie es mit der Empfehlung von Wohnraum durch das Welcome Center gehandhabt wird. **Herr Dr. Bülow** weist auf die Zusammenarbeit mit Wohnungsgenossenschaften und -gesellschaften hin. Es könne hier durch das Welcome Center nur eine Beratung und Vermittlung von Ansprechpartnern geben.

Herr Kliewe fügt hinzu, dass auf kommunaler Ebene mehr preiswerter Wohnraum geschaffen und günstige Grundstücke zur Verfügung gestellt werden müssten, um junge Leute anzuwerben. **Herr Ahlers** teilt dazu mit, dass die Kommunen aus rechtlichen Gründen Grundstücke nicht unter Wert verkaufen dürfen. Des Weiteren macht **Herr Kliewe** den Vorschlag, nach Ablauf der Förderperiode für das Welcome Center durch finanzielle Unterstützung von Unternehmen ein Weiterbestehen desselben.

Herr Dr. Bülow schätzt dazu ein, dass aus seiner bisherigen Erfahrung heraus die Unternehmen eher nicht bereit sind finanzielle Mittel in Größenordnungen dafür in die Hand zu nehmen.

Herr Bauch weist auf den Ärztemangel in den ländlichen Regionen des Landkreises hin und schließt die Frage an, ob das Welcome Center hier ebenfalls tätig werden kann, um Ärzte anzuwerben. Es kam hierzu auch von **Herrn Ahlers** der Vorschlag, beim Ministerium nachzufragen, ob eventuell für die Anwerbung von Ärzten Mittel vom Land zur Verfügung gestellt werden können. Außerdem könnte sich das Welcome Center bereits direkt an der Universität Greifswald an die Medizinstudenten zu wenden. **Herr Dr. Bülow** greift diesen Punkt auf und wird sich mit diesem Thema auseinandersetzen.

Frau Schilling fragte nach, ob die Mitarbeiter des Welcome Center dokumentieren können, wie viele der Beratungen einen tatsächlichen Zuzug nach Vorpommern-Rügen nach sich ziehen. **Herr Dr. Bülow** fände es auch sehr wichtig dies zu wissen, da jedoch keine Rückmeldepflicht besteht, ist es nicht möglich.

Herr Kliewe sprach sich für eine Weiterführung des Welcome Centers nach der Förderperiode aus. **Herr Langkammer** bestätigte, dass dies auch von Seiten des Landkreises das Ziel sei und dass nach der weiteren Finanzierung gesucht wird.

Herr Schwarz beschließt den Punkt und bedankt sich bei **Herrn Dr. Bülow** für seine Ausführungen.

5. Bericht über den Radwegeausbau im Landkreis Vorpommern-Rügen durch den Fachgebietsleiter Planung Herrn Schmuhl

Herr Schwarz übergibt das Wort an Herrn Schmuhl. Er berichtet, dass im Zusammenhang mit dem Lückenschlussprogramm von 2014 bis 2016 3 Maßnahmen abgeschlossen sind. Der Radwegebau Karow-Lubkow kann jetzt begonnen werden. Von 2019 bis 2021 steht Geld bereit. Hierfür gibt es die Radwegeprioritätenliste, welche vom Landkreis Vorpommern-Rügen erstellt wurde. Da das Straßenbauamt für den Ausbau der meisten Radwege verantwortlich ist, finden ein bis zweimal jährlich Abstimmungsrunden zwischen Landkreis und Straßenbauamt statt. Herr Schmuhl berichtet weiter, dass auch der Bau des Radweges in Langsdorf schon in der Vorbereitungsphase ist. Ein grundsätzliches Problem bei Verzögerungen beim Radwegebau ist der Grunderwerb der benötigten Flächen. Deshalb werden die Maßnahmen innerhalb der Prioritätenliste auch dementsprechend angepasst und verschoben, so dass die Gelder abgerufen werden können. Herr Ahlers macht auf die prekäre Situation in Mukran aufmerksam, die aufgrund eines fehlenden Radweges für Fußgänger und Radfahrer unzumutbar ist. Die bestehende Brücke müsste ausgebaut werden, da sie viel zu schmal ist. Herr Schmuhl bestätigt, dass hier der Bau eines beidseitigen Radweges bereits in der Prioritätenliste und im Budget für die Periode 2019 bis 2021 enthalten ist. Herr Schwarz stellt die Frage, wie die Organisation in Bezug auf Radwege innerhalb des Fachdienstes Planung aufgeteilt ist. Herr Schmuhl erklärt, dass das Thema Radwege anteilig auf drei Kollegen aufgeteilt ist, da das Straßenbauamt die Verantwortung für den Bau der Radwege trägt und die komplette Planung übernimmt. Der Fachdienst Planung hat jedoch über das gesamte Netz die Übersicht, es ist digital abrufbar. Das Gros der Radwege liegt in der Verantwortung der Gemeinden. Herr Schwarz spricht sich dafür aus, dass ein Mitarbeiter im FD Planung die Verantwortung für das Thema Radwege erhält, die Aufteilung der Aufgabe auf drei Mitarbeiter sei unproduktiv. Er schlägt vor, hierfür von Seiten des Ausschusses eine Beschlussvorlage dem Kreistag vorzulegen.

Frau Schilling berichtet über die momentane Situation beim geplanten Bau des Radweges L21 -Barth, hier liegen 1 Mio. Euro bereit, können aber nicht abgerufen werden, da die Zuständigkeit der Ministerien für straßenbegleitende und touristische Radwege momentan unklar ist.

Herr Eggersmann weist darauf hin, dass der AGFK (Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen) den Landkreis Vorpommern-Rügen als Mitglied anwerben wolle.

Herr Ahlers und Herr Kliewe bitten Herrn Schmuhl um die Liste zum Sachstand Radwegebau mit den Punkten: Fertiggestellt, kurz vor Fertigstellung, noch in der Bauphase, in Planung sowie dem Benennen der Probleme, durch die bereits Verzögerungen auftreten oder schon zu erwarten sind. Diese Liste soll der Niederschrift zur heutigen Sitzung beigefügt werden.

Herr Schwarz beschließt diesen Punkt der Tagesordnung.

6. Änderung des Gesellschaftsvertrages der VVR GmbH Vorlage: BV/2/0596

Herr Langkammer informiert über die Änderung. Herr Schwarz lässt über die Änderung abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Landkreis Vorpommern-Rügen stimmt der Änderung des Gesellschaftsvertrages

der VVR GmbH zu.

Dafür: 10
Dagegen:0
Enthaltungen: 1

7. **2. Änderungssatzung zur Betriebssatzung des Eigenbetriebes Rettungsdienst des Landkreises Vorpommern-Rügen**
Vorlage: BV/2/0605
-

Herr Schwarz lässt über die Änderung abstimmen.
Herr Kuhn erklärte, dass er die Einladung zum Ausschuss am 08.04.19 erst am 08.04.19 in der Post hatte. Somit konnte er sich nicht ausreichend vorbereiten und enthält sich der Stimme in allen Beschlusspunkten.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt die als Anlage 1 beigefügte Satzung zur Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Rettungsdienst Landkreis Vorpommern-Rügen in der Fassung der als Anlage 2 beigefügten Neufassung der Betriebssatzung.

Dafür: 10
Dagegen:0
Enthaltungen: 1

8. **2. Änderungssatzung zur Betriebssatzung des Eigenbetriebes "Infrastrukturverwaltungsbetrieb Rügenschke Kleinbahn" des Landkreises Vorpommern - Rügen**
Vorlage: BV/2/0604
-

Herr Schwarz lässt über die Änderung abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt die zweite Änderungssatzung zur Betriebssatzung des Eigenbetriebes „Infrastrukturverwaltungsbetrieb Rügenschke Kleinbahn“ des Landkreises Vorpommern- Rügen zum neuen Eigenbetrieb „Infrastrukturverwaltungsbetrieb“ Vorpommern-Rügen

Dafür: 10
Dagegen:0
Enthaltungen: 1

9. **4. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen**
Vorlage: BV/2/0603
-

Herr Schwarz lässt über die Änderung abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt die 4. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen.

Dafür: 10
Dagegen:0

Enthaltungen: 1

- 10. 4. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Landkreises Vorpommern-Rügen**
Vorlage: BV/2/0520
-

Herr Schwarz lässt über die Änderung abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag beschließt die 4. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Landkreises Vorpommern-Rügen gemäß dem als Anlage 1 beigefügten Satzungsentwurf.

Dafür: 10
Dagegen:0
Enthaltungen: 1

- 11. Anfragen**
-

keine

- 12. Mitteilungen**
-

keine

gez. M. Schwarz

Datum, Unterschrift
Maximilian Schwarz
Ausschussvorsitzender

gez. U. Steuer

Datum, Unterschrift
Ulrike Steuer
Protokollführerin